SPIELGRUPPE

WIRBELWIND



DINNE und DUSSE





Wer bin ich?

Sabine Gasser-Meier

- ausgebildete Spielgruppenleiterin seit 2002
- Mutter von zwei erwachsenen Söhnen JG 96 und 97

Spielgruppensteckbrief

In meiner Spielgruppe unterstütze ich das Kind in seinem Tun und in seiner Kreativität und begleite es in seinem neuen Umfeld. Es ist mir wichtig, dass sich das Kind wohl fühlt und es in seiner Art akzeptiert wird. Bewusst gibt es bei mir keinen Leistungsdruck. In der Gruppe lernt es Regeln und Grenzen zu kennen.

Das Kind lernt, sich in der Spielgruppe behutsam von zu Hause loszulösen und sich ohne Eltern in einem geschützten Rahmen mit anderen Kindern zu beschäftigen.

Der Spielgruppenraum im Schulhaus Grossmatt lädt das Kind ein, sich frei zu entfalten. Verschiedene Materialien wecken Freude am "Tätig sein", sei das beim Rollenspiel, Werken, Malen, Basteln oder sich Bewegen.

Eine Geschichte hören, neue Lieder und Verse lernen, singen und tanzen gehören natürlich auch zu unseren Spielgruppenaktivitäten.

Das Freispiel ist wichtig, das Kind macht darin viele Erfahrungen, erfindet Rollenspiele, ahmt nach, kommuniziert mit anderen Kindern, lernt teilen, sich zu behaupten und verfestigt seine Sprache. In der Gruppe spielen - Spielgruppe.

Gerne vergnügen wir uns auch Draussen, machen einen Spaziergang über den Kirchenwald, sind im Sandkasten beim Schulhaus oder hinter dem Haus an der frischen Luft.

Ein Kind mit Behinderung oder Schwäche hat selbstverständlich seinen Platz und ist bei mir Willkommen.

Viele wertvolle Erfahrungen, die ihr Kind in der Spielgruppe machen kann, erleichtern ihm den Start in den Kindergarten und bereichern es mit wertvollen Erlebnissen.







Was geschieht in der Spielgruppe Wirbelwind?

Ein kleiner Rahmen gebe ich für die Kinder, damit sie anhand dieses Rahmens ungefähr wissen, wie lange die Spielgruppe geht und es wieder abgeholt wird.

Um 8.45h ist zuerst offenes Spielen, um ca. 8.15h/8.30h machen wir mit den Stühlen unseren Kreis. In diesem Kreis lernen wir Lieder, bewegen uns zu Spielen. Am Anfang des Schuljahres sind wir nicht zu lange im Kreis, gegen Ende des Schuljahres ist es natürlich länger. Danach gehen wir gemeinsam an den grossen Tisch und essen unseren Znüni. Ca. um 10.00h ist wieder offenes Spielen oder Basteln, Malen, Werken, je nachdem was ihr Kind wünscht. Um 10.45h räumen wir gemeinsam die Spielgruppe im Gröbsten auf, damit wir anschliessend wieder gemeinsame Zeit haben, für ein Buch oder Spiele. Mit einem Schlusslied verabschiede ich die Kinder um 11.15h

Es ist mir wichtig, dass ich mit den Kindern jederzeit auch nach Draussen kann, darum ist dem Wetter angepasste Kleidung wichtig! Entweder sind wir dann am Anfang Draussen oder nach dem Znüni.

Die altersmässigen Bedürfnisse berücksichtigen heisst, dass alle Angebote im spielerischen wie im kreativen Bereich freiwillig sind, so dass das Kind die Möglichkeit hat, sich auch zurückzuziehen, zu beobachten, seinen eigenen Rhythmus zu leben und auf seine Art am Geschehen teilzunehmen. Aus der Erfahrung, ist es aber so, dass das Kind ganz schnell in der Gemeinschaft sein will und auch mitmacht. Die Spielgruppe hat keinen Lehrplan, es ist alles freiwillig, das Kind darf, muss aber nicht.









Alter der Kinder: 2 ½ bis 5 Jahre

Grösse der Gruppe: 8 – 10 Kinder, je nach Alter der Kinder

Dauer der Spielgruppe: jeweils 2 ½ Stunden von 8.45h – 11.15h

Wochentag: Mittwochmorgen, bei vielen Anmeldungen auch ein zweiter

Morgen möglich

Kosten pro Quartal: Fr. 150.- (3 Monate)

Der Ferienplan und die Feiertage richten sich nach der Schule

Anmeldung ab sofort bei

Sabine Gasser-Meier Wichelsgraben 5 6078 Lungern Tel: 041 678 03 69

Mobile: 079 568 01 21

e-mail: s.nikj9697@gmail.com

Anmeldeschluss 30. April

Spätere Anmeldungen sind aber möglich